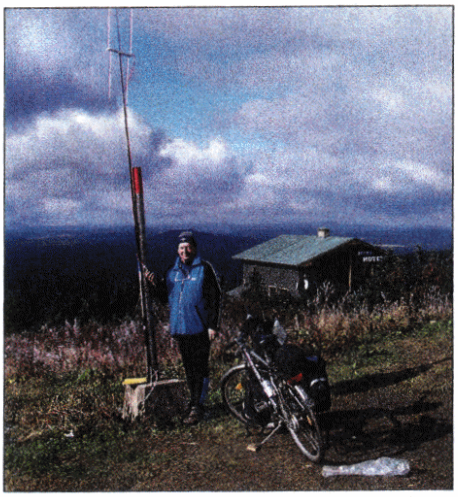
SOTA-QTC

Bearbeiter:
Dipl.-Ing. Harald Schönwitz, DL2HSC
Försterweg 8, 09437 Börnichen
E-Mail: dl2hsc@darc.de

■ SOTA-Kammtour

In der Woche vom 16. bis 21.10.11 machte sich Frank, DL1JET, auf den Weg, um einen Teil des Erzgebirgskamm-Wanderwegs per Fahrrad zu erkunden. Nach diesen erlebnisreichen Tagen entstand folgender Bericht: „Natürlich war der Hintergrund, einige SOTA-Gipfel per Funk zu aktivieren. Meine Radreise führte mich vom 16.10.11 vom Lugstein (ex SOTA, GMA **DM/SX-005,** 893 m) bis zum 21.10.11 nach Boží Dar. Dabei bewegte ich mich exakt entlang der Ausschilderung „Erzgebirgskammweg", was sich mit dem Fahrrad als recht strapaziös erwies. Starke Steigungen und schwierige Wegverhältnisse erforderten vollen Einsatz. Beim Aufstieg zum Fichtelberg **(DM/SX-001)** kam dann noch Schneefall hinzu. Letztendlich standen 145 km auf dem Tacho. Unter den 25 kg Gepäck befanden sich ein Yaesu-Handfunkgerät VX8, eine HB9CV für 2 m, ein K2-Kurzwellentransceiver mit 20 m endgespeister Drahtantenne sowie eine 2 × 10 m Doubletantenne aus Lautsprecherlitze. Ein 4 m hoher Glasfibermast ergänzte die Funkausrüstung. Übernachtet habe ich in Hotels bzw. Pensionen entlang des Weges.

Auf dieser wunderschönen Erlebnisreise konnte ich folgende SOTA-Gipfel auf 2 m und 40 m aktivieren: Kahleberg **(DM/ SX-003,** 905 m), Bärenstein **(DM/SX-004,** 898 m ü. NN), Fichtelberg **(DM/SX-001,** 1215 m) und Klinovec (dt.: Keilberg, höchster Berg des Erzgebirges, **OK/KA-001,** 1244 m). Ich bedanke mich herzlich bei allen OMs, die mir immer wieder als QSO-Partner zur Verfügung standen."



Frank, DL1JET, auf dem Keilberg Foto: DL1JET

■ North American SOTA Activity Day

Der jährlich stattfindende nordamerikanische Aktivitätstag brachte auch 2011 wieder jede Menge Stationen in die Luft. Bei 17 Aktivierungen arbeiteten 22 Funkamateure, darunter vier SOTA-Neulinge. Mike, KD9KC, sandte einen umfangreichen Bericht, den ich hier auszugsweise wiedergebe: „Es ging los am 22.10.11 gegen 1600 UTC mit Ziel Pikes Peak **(W0/FR-004,** 4292 m ü. NN) in Colorado. Der Gipfel ist über eine serpentinenreiche, waghalsige Strecke auch per Auto erreichbar. Mike sowie Steve, WG0AT, diesmal ohne Ziegen, und Ron, WT5RZ, nutzten diese Möglichkeit und fuhren bis kurz unter den Gipfel. Oben angekommen, erwartete sie stürmischer Wind und Schnee. Mike arbeitete mit einem FT-817 und einer Magnetic Loop mit etwa 1 m Durchmesser auf dem offenen 10-m-Band. Er hoffte, einige europäische SOTA-Teilnehmer zu erreichen, blieb jedoch glücklos. Deshalb begann er selbst „CQ" zu rufen. Es antwortete Steve, MW0ZZK, aus Wales, der selbst jedoch kein Interesse an SOTA hat. Doch mit den 5 W des FT-817 und der Magnetic Loop war das schon ein sehr gutes Ergebnis in SSB. Eine weitere interessante Verbindung kam mit Paul, W0RW, zustande, der „pedestrian mobile" unterwegs war. Steve filmte und fotografierte inzwischen Mike und Ron während des Funkbetriebs, siehe *youtu.be/2l4kTAvle_M und https://picasaweb.google.com/112295522990729632882/NASOTADay2011.*

Mikes vollständige Berichte (auch die im Oktober-QTC erwähnten) sind auf *www.wildenstein.de/amateurfunk/berichte* nachlesbar.

Eric, KB3UYT, konnte vom Shade Mountain **(W3/SV-026,** 663 m ü. NN) Robert, G0PEB, auf St. Boniface Down, Isle of Wight **(G/SE-008,** 241 m), in einem S2S-QSO arbeiten. Andrew, K2FR, aktivierte Hunter Mountain **(W2/GC-002),** sein Videobericht steht auf *www.youtube.com/watch?v=GQeloWra3u8.*

■ SOTA-G komplett

Gerald, G4OIG, und Paul, G4MD, aktivierten mit Pillar **(G/LD-006,** 892 m) und High Stile **(G/LD-12,** 807 m) am 15. und 16.10.11 die beiden letzten in ihrer Aktivierungsliste noch fehlenden Gipfel. Damit haben sie seit 2007 alle 176 Berge der 10 englischen Regionen **(G)** bestiegen. Die Wanderung zum Pillar begann in Ennerdale (Jugendherberge) auf 140 m ü. NN, das bedeutet 800 Höhenmeter auf einer Strecke von 5,6 km. Die zweite Tour startete von der Jugendherberge Black Sail auf 290 m und führte über 607 Höhenmeter zum 4,2 km entfernten Gipfel des High Stile. Nächstes Ziel der beiden sind Erhebungen in Südschottland **(GM/SS).**

■ 2012: 10 Jahre SOTA

Der SOTA-Start erfolgte am 2.3.02. Damals gab es nur die Assoziationen England **(G)** und Wales **(GW).** Im Januar 2003 folgte Südafrika, bevor Irland und die deutschen Mittelgebirge (damals noch **DL)** das Programm übernahmen. Das Jahr 2010 erlebte mit 20 neuen Assoziationen den größten Zuwachs. Mittlerweile gibt es 54 Assoziationen mit 568 Regionen und 42 679 Bergen. Das Programmmanagement-Team hat diesen Jahrestag nicht vergessen und überlegt gerade, wie man ihn begehen könnte. Anregungen sind jederzeit erwünscht. In den deutschen Mittelgebirgen begann die SOTA-Zeitrechnung ein Jahr und vier Monate später. In den Alpen und den Mittelgebirgen können aktuell 1358 Gipfel aktiviert werden.

Danke für den Bericht an Mike, KD9KC.